

	<p>Objekt: Laodikeia am Lykos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18253496</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Rückseite die kapitolinische Trias.

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zeus steht in der Mitte und wendet sich nach l. Auf seiner r. Hand sitzt ein Adler. In der l. Hand hält er ein Zepter. Hera mit Kalathos steht l. Sie stützt sich mit der r. Hand auf ein Zepter, r. steht Athena mit Lanze, Schild und Lorbeerzweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 32.48 g; Durchmesser: 38 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 117-138 n. Chr.

wer

wo Laodikeia am Lykos

Besessen

wann

wer Philipp von Sachsen-Coburg und Gotha (1844-1921)

wo

Verkauft

wann

wer Adolph Weyl (1842-1901)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

	wer	Vibia Sabina (86-136)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Agrippinos (Laodikeia)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC III Nr. 2335,2 Taf. 104 (dieses Stück)..